



Sammlung Theaterzettel

Die Ehre

Sudermann, Hermann

1918-10-27

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogl. Hof- und
National- Theater
Mannheim

11

Neues Theater im Rosengarten.

Sonntag, den 27. Oktober 1918

Die Ehre

Schauspiel in vier Akten von Hermann Sudermann

Spielleitung: Heinz W. Voigt

Personen:

Kommerzienrat Mühling	Karl Neumann-Hoditz.
Amalie, seine Frau	Ene Blankenfeld
Kurt	Fritz Demar
Leonore } deren Kinder	Grete Sandheim
Lothar Brandt	Walter Tauß
Hugo Stengel	Adalbert Schlettow
Graf von Traß-Saarberg	Fritz Alberti
Robert Heinecke	Hermann Kupfer
Der alte Heinecke	Robert Garrison
Seine Frau	Julie Sanden
Auguste } deren Töchter	Grete Berger
Alma	Helene Seydenius
Michalsky, Tischler, Augustens Mann	Alexander Köfert
Frau Hebenstreit, Gärtnersfrau	Elise de Lant
Wilhelm, Diener	Paul Bieda

Der indische Diener des Grafen Traß

Die Handlung spielt auf dem in Charlottenburg gelegenen Fabrik-Etablissement Mühling's.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderungen statt.

Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe	Mk. 5—	Parterre 1. Abteil.	Mk. 4.50
(Loge VIII, X. & XII.) 2. und 3. Reihe	" 4.50	" 2. "	" 3.30
Empore 1. Reihe 1. Abteilung (Nr. 53 — 80)	" 4.50	" 3. "	" 2.—
1. Reihe II. Abt. (Nr. 1 — 52)	" 2.75	" 4. "	" 1.40
2. Reihe (Nr. 101 — 138)	" 2.75	" 5. "	" 0.75
3. Reihe	" 1.50	Auf der Estrade (Nr. 41 — 81)	" 4.—

Kartenvorverkauf an der Hoftheaterkasse für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags 3—1/2 Uhr (ausgenommen Sonn- und Feiertage). — Tagesverkauf an der Hoftheaterkasse an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—1/2 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier). Am Tag der Vorstellung von 11—1 und von 3—1/2 Uhr an der Kasse im Rosengarten; außerdem bei den Verkaufsstellen: August Kremer, Paradeplatz D 1, 5 und im Zeitungs-Kiosk.

Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benutzen.

Nach jeder Theatervorstellung hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Im Hoftheater:

Sonntag, 27. Okt. D 9, hohe Preise: Carmen

Anfang 6 Uhr